

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:

Bei der Nachbildung der Wertentwicklung des NASDAQ CTA Global Climate Technology Index (der „Index“) bewirbt der Fonds die folgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale:

- die Förderung von Klimatechnologie durch Investitionen in Unternehmen, bei denen das Ziel des Unternehmens entscheidend für den Übergang zu einer kohlenstoffneutralen Weltwirtschaft ist („Klimatechnologie“). Der Fonds ist bestrebt, die Förderung dieser Merkmale zu erreichen, indem er die Wertentwicklung des Index nachbildet, der unter anderem Unternehmen umfasst, die als „Enabler“, „Enhancer“ und „Engager“ (wie vom Indexanbieter definiert und nachstehend näher erläutert) im Bereich der Klimatechnologie gelten, und der eine Reihe von ESG-bezogenen Ausschlüssen anwendet, darunter umstrittene Waffen, Cannabis, Kraftwerkskohle, Öl und Gas, schwerwiegende ESG-Kontroversen und Unternehmen, die sich nicht an die UNGC-Prinzipien halten, wie im nachfolgenden Abschnitt zu den verbindlichen Elementen näher erläutert.

Der Index wurde als Referenzwert ausgewiesen, um die vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

Der Index erreicht dies auf folgende Weise:

Ein Unternehmen muss von CTA als Klimatechnologieunternehmen klassifiziert werden und insbesondere in eine der folgenden Kategorien fallen, um in den Index aufgenommen zu werden:

Enabler

Stromquellen und Stromspeicher – Unternehmen, die den Bereichen Stromquellen und Stromspeicher zugeordnet werden, ermöglichen den Übergang zu saubereren Energiequellen in der gesamten Wirtschaft, einschließlich in der Industrie, in Gebäuden (z. B. Wohn- und Gewerbegebäuden) und im Transportwesen.

Stromquellen und Stromspeicher umfassen Unternehmen, die in den Bereichen Biokraftstoffe, Batterietechnologie, Brennstoffzellen, grüner Wasserstoff, Energiemanagement (einschließlich stromfokussierter Halbleiter) und Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen (z. B. Wasserkraft, Solar- und Windenergie) tätig sind.

Engager

Klima-Infrastruktur – Unternehmen, die dem Bereich Klima-Infrastruktur zugeordnet werden, beschäftigen sich mit Technologien, die sich auf die Reduzierung der Kohlenstoffauswirkungen von gewerblichen, industriellen und Wohngebäuden konzentrieren, einschließlich durch fortschrittliche Baumaterialien und mechanische Systeme (z. B. Heizung, Kühlung, Lüftung, Sanitär und Elektrik), Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge (z. B. öffentliche und private Ladelösungen), Prozessverbesserungen (z. B. Agrar-, Elektro- und Materialtechnologien, die die Kohlenstoffauswirkung bestehender Baumethoden verbessern) und intelligente Städte/Stromnetze (z. B. Netzkommunikation und -Intelligenz, Laststeuerung, intelligente Messung).

Enhancer

Anpassung – Unternehmen, die dem Bereich Anpassung zugeordnet werden, bieten Beratungs-, Technologie- und/oder Softwarelösungen für Kunden an, um Projekte in Industrie, Gebäuden und Transportwesen zu entwickeln, zu bauen und nachzurüsten, darunter Weiterentwicklungen bei der Bereitstellung erneuerbarer Energien, der Stromerzeugung und dem Energieverbrauch.

Agrar- und Lebensmitteltechnologie (AgTech & FoodTech) – Unternehmen, die dem Bereich AgTech & FoodTech zugeordnet werden, befassen sich vornehmlich mit Technologien zur Reduzierung von Kohlenstoff- und Methanemissionen durch die Entwicklung von Produkten, die den herkömmlichen Fleischkonsum verdrängen sollen (z. B. alternative/pflanzliche Proteine und zelluläre Landwirtschaft als Ersatz für Rind-, Hühner-, Schweine- und Putenfleisch usw.), sowie mit Technologien zur Verringerung der Intensität herkömmlicher Anbaumethoden und der damit verbundenen logistischen/transportbedingten Auswirkungen durch den Einsatz von Indoor- und vertikalen Anbaumethoden.

Transport – Unternehmen, die dem Bereich Transport zugeordnet werden, fördern die Entwicklung von weniger kohlenstoffintensiven Transportprodukten (z. B. Batterien, Brennstoffzellen, erneuerbare Energien),

einschließlich Makromobilität (z. B. Passagierflugzeuge, Busse, Züge und andere Formen des Massentransports) und Mikromobilität (Lufttaxi/Senkrechtstarter und Landbahnfahrzeuge, Pkw und Motorräder, Liefer-/Flotten-/Logistik-/Last-Mile-Lkw und -Fahrzeuge).

Es werden die folgenden ESG-Ausschlüsse angewendet:

- a) Unternehmen, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind
- b) Unternehmen, die an der Stromerzeugung, Stromerzeugungskapazität oder Förderung von Kraftwerkskohle beteiligt sind
- c) Unternehmen, die die UNGC-Grundsätze nicht einhalten
- d) Unternehmen mit einem Sustainalytics Kontroversen-Score von 5
- e) Unternehmen, die an Exploration und Produktion, Raffination, Transport und/oder Lagerung von Öl und Gas beteiligt sind
- f) Unternehmen, die an der Cannabisproduktion beteiligt sind und/oder eine bedeutende Beteiligung an einem anderen Unternehmen mit Beteiligung an der Entwicklung und dem Anbau von Cannabis haben

Was „beteiligt“ bedeutet, wird vom Indexanbieter festgelegt. Einzelheiten zu den für die ESG-Ausschlüsse geltenden Umsatzschwellen sind der Indexmethodik zu entnehmen.

Jedes verbleibende Wertpapier erhält dann einen Klimatechnologie-Score, der Folgendes umfasst:

Thematischer Umsatz-Score – Der thematische Umsatz-Score ist eine quantitative Bewertung des geschätzten Umsatzanteils jedes Unternehmens, der aus der Klimatechnologie stammt.

- 0-24,9 %: 0
- 25-49,9 %: 1
- 50-74,9 %: 2
- 75-100 %: 3

Übergangs-Score - Der Übergangs-Score ist eine qualitative Bewertung des Grades des Übergangs zu einem vollständig kohlenstoffneutralen Produkt- und Dienstleistungsportfolio jedes Unternehmens.

- o Niedrig: 1
- o Mittel: 2
- o Hoch: 3

Innovations-Score – Der Innovations-Score ist eine qualitative Bewertung der Auswirkungen jedes Unternehmens hinsichtlich des Erreichens von Kohlenstoffneutralität.

- o Niedrig: 1
- o Mittel: 2
- o Hoch: 3

Alle übrigen Unternehmen werden wie folgt kategorisiert: (i) Tier 1; (ii) Tier 2; oder (iii) keiner der erstgenannten, basierend auf ihrem Klimatechnologie-Score:

- Ein Tier-1-Unternehmen erzielt mindestens 50 % seines Umsatzes mit Klimatechnologie, wie vom Indexanbieter definiert (Thematischer Umsatz-Score ≥ 2).
- Ein Tier-2-Emittent erzielt 25–50 % seines Umsatzes mit Klimatechnologie ($2 > \text{Thematischer Umsatz-Score} \geq 1$), und die Summe aus Übergangs-Score und Innovations-Score ist mindestens 4.

Alle Unternehmen, die die Liquiditätskriterien erfüllen, nicht anderweitig aus ESG-Gründen ausgeschlossen sind und als Tier 1 oder Tier 2 eingestuft werden, werden in den Index aufgenommen.

Die maximale Wertpapiergewichtung wird 4,5 % nicht überschreiten.

Die Zusammensetzung des Index wird halbjährlich im Juni und Dezember neu gewichtet.

Die Analyse zum Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ wird vom Indexanbieter als Teil der Indexkonstruktion durchgeführt.

Anlagestrategie und Aufteilung der Investitionen:

Der Fonds wird passiv verwaltet und strebt die Nachbildung der Netto-Gesamtrendite des Index an.

Um seine Anlageziele zu erreichen, strebt der Fonds Anlagen in den Bestandteilen des Index an, die in der Regel den Verhältnissen entsprechen, in denen sie im Index enthalten sind. Barmittel und sonstige Instrumente können zu Liquiditätszwecken und zur Absicherung sowie für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden.

Mit dem Fonds werden ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält er einen Mindestanteil von 81,2% an nachhaltigen Investitionen.

Methoden:

Das ESG-Datenteam von HSBC Asset Management nutzt seine eigenen Daten zur Erstellung interner ESG-Berichte, um sicherzustellen, dass die in der Produktmethodik verankerten nachhaltigen Ziele und Vorgaben sowie die zu deren Messung verwendeten Indikatoren erfüllt werden. Anhand dieser Daten führt HSBC Asset Management regelmäßige Überprüfungen mit dem jeweiligen Indexpartner durch, um die Richtigkeit der bereitgestellten Daten sicherzustellen.

Eine gute Unternehmensführung ist schon seit Langem Teil der unternehmenseigenen Fundamentaldatenanalyse von HSBC Asset Management. Das Stewardship-Team von HSBC Asset Management trifft sich regelmäßig mit Unternehmen, um unser Verständnis für ihr Geschäft und ihre Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken bezüglich der Managementmaßnahmen zu signalisieren und Best Practices zu fördern. HSBC Asset Management ist der Ansicht, dass eine gute Unternehmensführung sicherstellt, dass Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Anleger verwaltet werden.

Unsere vollständige Stewardship-Richtlinie finden Sie unter www.assetmanagement.hsbc.com/about-us/responsible-investing/policies.

Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich.